

Reformierte Kirchgemeinde Bürglen

www.buerglen-be.ch

Präsident: Daniel Rudin, Jens, T. 032 331 12 62
Verwaltung: Irène Moret, Brügg, T. 032 373 41 40, sekretariat@buerglen-be.ch
Redaktion: Christine Michel, Brügg, T. 032 373 53 70, kuw-admin@buerglen-be.ch

Leitartikel

Ernten und die verschiedenen Lüfte



Foto: Ueli von Känel

Auch in diesem Jahr war es wieder faszinierend zu beobachten, wie beispielsweise das Getreide reifer wurde. Eine goldene Farbe entfaltete sich durch diese wertvollen Erzeugnisse. Natürlich zückte ich die Fotokamera und hielt einige dieser wunderbaren Eindrücke fest. Dabei strich ein sanfter Südwestwind über die Felder.

«Südwestwind?!»: Während dieser vorher noch so lieblich daherkam, entwickelte sich dieser zu einem Sturmwind – am 28. Juni. Aber dieser Sturmwind war nur zum Teil verheerend. Fast noch schlimmer war der Aufwind in den Gewitterwolken. Ein Tanz der grossen Regentropfen begann. Diese wurden in einer Auf- und Abbewegung immer wieder in eisige Höhen (zirka zehn Kilometer) hinaufgetrieben; Eisschicht um Eisschicht entstand an den Hagelsteinen, bis der Aufwind diese nicht mehr zu heben vermochte, sie als «Niederschlag» zu Boden fielen und an Pflanzenkulturen, beispielsweise bei uns im Seeland, immense Schäden anrichteten.

Dass dies nur ein kleinerer Teil einer langen Reihe von Wochen (zirka acht Wochen) mit wiederholten Unwettern sein sollte, war nicht ohne Weiteres zu erahnen, aber im Nachhinein zu verstehen. Die Statistik zeigt, dass seit Messbeginn (1864) die Durchschnittstemperatur in der Schweiz um 1,5 Grad gestiegen ist, in den Polgebieten sogar um 4 Grad. Dies bewirkt, dass die Grosswetterlagen sich langfristig verändern und anders verlaufen als vorher gewohnt. Es gibt mehr Wärmeenergie in der Atmosphäre, was dazu führt, dass die Luft mehr Wasser aufnehmen und dies zu verstärkten Unwettern oder sonst sintflutartigen Niederschlägen führen kann – und bei «abwesendem» Jetstream zu langandauernden Trockenperioden.

Der Jetstream ist das stärkste Windband, generell von West nach Ost, ausgleichend zwischen kalten und warmen Luftmassen und ist somit der Wettermotor. Der Verlauf des Jetstreams ist zunehmend ins Trudeln gekommen und damit

ungewohnt geworden. Beispiel: Im Juli verläuft der Jetstream oft deutlich nördlich der Schweiz, damit sind wir normalerweise in einer «Warmluftglocke», das heisst in einem recht stabilen Hoch mit trockenem und sonnigem Wetter. Der Juli 2021 war genau das Gegenteil. Sich selbst aufladende Tiefs haben hier das Wetter mit enormen Niederschlägen bestimmt.

Mit solchen Verläufen – mal zu nass, mal zu trocken – müssen wir nach Klimaprognosen rechnen.

Nun wichtig ist, dass wir uns nicht in eine beklemmende Unruhe versetzen lassen. Vielleicht bringen die gegenwärtigen Probleme, so auch die Klimaerwärmung, uns langfristig wieder näher zusammen. Während das Wort «Solidarität» ob all des zum Teil übertriebenen Individualismus oder Egoismus – «ich will alles selber können und haben» – in «Verruf» geraten ist, kann Solidarität wiederentdeckt werden. Beispiel: Der Kunde finanziert als Käufer Ernteauffälle mit. Die Grossverteiler kommen

ein wenig ab von der rücksichtslosen Preisdrückerei. Wir alle erinnern uns, dass es im 1. Mose (Genesis) 2,15 heisst, dass der Mensch den «Garten» (Erde) bebauen darf, aber unbedingt mindestens so sehr auch bewahren soll. Wir sind angewiesen, mit den Ressourcen der Natur und unseren eigenen massvoller umzugehen und miteinander gegen die Klimaerwärmung (weniger Abgase in die Atmosphäre, Verzicht) etwas zu tun. Denn jedes Zehntelgrad weniger Erwärmung hilft den nachkommenden Generationen.

Aus dieser Haltung nehmen wir umso dankbarer entgegen, was wir dieses Jahr geerntet haben und noch ernten werden. Gott sei dafür vielfältig gedankt.

Ueli von Känel, Pfarrer

Gottesdienste

In der Regel feiern wir Gottesdienste wieder in der Kirche Bürglen in Aegerten! Die Zahl der BesucherInnen bleibt weiterhin beschränkt, Abstände werden eingehalten und es gilt die Maskentragpflicht. Die Eingänge unter dem Baugerüst sind gesichert. Trauerfeiern finden weiterhin im Kirchgemeindehaus statt, da unter der Woche in der Kirche aufgrund der Sanierung mit Baulärm gerechnet werden muss.

Kirche Bürglen, Aegerten

Sonntag, 3. Oktober, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Jan Tschannen
Satomi Kikuchi – OrgelGottesdienst-Taxi: T. 079 177 70 07
(Bitte bestellen bis Samstag, 2. Oktober, 12.00 Uhr)

Sonntag, 10. Oktober, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Jan Tschannen
Rosmarie Hofer – Orgel

Sonntag, 17. Oktober, 10.00 Uhr

Erntedankgottesdienst

Pfarrer Ueli von Känel
Christine Ryser – Orgel
(Siehe «Der spezielle Gottesdienst»)

Kirchgemeindehaus Brügg

Sonntag, 24. Oktober, 10.00 Uhr

Gottesdienst
zur Amtseinssetzung von
Pfarrer Patrick MoserPfarrer Ueli Tobler
Satomi Kikuchi – Orgel

Betagtenheim «Im Fahr» Brügg

Donnerstag, 14. Oktober
15.00 Uhr

Andacht

Pfarrer Ueli von Känel

Seelandheim Worben

Gottesdienste und Andachten
im Seelandheim finden intern
statt.

Foto: Ueli von Känel

Amtswochen Bestattungen

Woche 39

27. September bis 1. Oktober:
Pfarrer Jan Tschannen
T. 032 373 36 70

Woche 40

4. bis 8. Oktober:
Pfarrer Patrick Moser
T. 032 384 30 26

Woche 41

11. bis 15. Oktober:
Pfarrer Patrick Moser
T. 032 384 30 26

Woche 42

18. bis 22. Oktober:
Pfarrer Ueli von Känel
T. 079 436 44 67

Woche 43

25. bis 29. Oktober:
Pfarrer Patrick Moser
T. 032 384 30 26

Kirchliche Chronik

Monat August

Taufen

- Sofia Blaser, Brügg
- Elyas Gimmel, Aegerten

Bestattungen

- Ernst Bühler-Zurbrügg, geb. 1928, Brügg
- Margaretha Huber-Egli, geb. 1935, Merzligen
- Hans Ulrich Löffel, geb. 1949, Worben
- Samuel Scheuner, geb. 1952, Studen
- Werner Jakob Senn, geb. 1929, Studen

Der spezielle Gottesdienst

«Gute Ernte – keine Selbstverständlichkeit»

Gottesdienst zum Erntedank

Sonntag, 17. Oktober, 10.00 Uhr

Kirche Bürglen, Aegerten

Pfarrer Ueli von Känel
Christine Ryser – Orgel

Dass es nicht selbstverständlich ist, draussen eine gute, reiche Ernte einzubringen, haben die letzten Monate gezeigt. Dennoch wollen wir uns über das freuen, was wir ernten konnten (draussen, aber auch inwendig). Dennoch und deshalb hoffen wir, dass Gott mit seiner Segenskraft uns immer wieder beschenkt.

Musikalische Mitwirkung:
Jodlerklub Edelweiss Aegerten-Brügg

Kirchenschmuck: Landfrauen Studen

Anschliessend Apéro im Pfarrhaus.
(Sofern es die noch andauernde Covidsituation erlaubt.)

Foto: Ueli von Känel

Brot für alle

Offenes Singen und Lesung

Benefizveranstaltung für «Brot für alle»

Freitag, 15. Oktober, 19.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Brügg

Mitwirkung:
Hugo Fuchs – Leitung
Geri Pfister – Lesung
InstrumentalistInnen
Pfarrer Ueli von Känel

Was gerade auch Positives durch die Coronazeit entstehen konnte! In den letzten Monaten fand unter der Leitung von Hugo Fuchs «das Singen im Kirchgarten» statt – in der schönen Ambiance zwischen Pfarrhaus und Stöckli in Aegerten. Gegen 20 Personen nahmen an diesem munteren Singen teil. Aus dieser Singbewegung ist die Idee entstanden, im Herbst ein «Offenes Singen» zu veranstalten. Da die «Brot für alle»-Anlässe praktisch alle den Covidmassnahmen zum Opfer gefallen sind, soll daraus ein Singen zu Gunsten der diesjährigen «Brot für alle»-Aktion werden. Nun sind alle Singfreudigen aus der Kirchgemeinde und auch sonst zu diesem Offenen Singen eingeladen. Der Ad-hoc-Chor «Kirchgarten» wird den Gesang animieren und leiten. Dazwischen liest der Brügger Autor Geri Pfister aus seinem Buch «Bieler Miniaturen» einige Gedanken. Ein Farbtupfer im Herbst!

Ueli von Känel



Voranzeige

Seniorentheater

Mittwoch, 10. November
15.00 Uhr

Mehrzweckhalle Worben

Theater der Senioren-
Liebhaberbühne Biel

«Wo isch d'Frou Baumann?»
Kriminalkomödie von Klaus Jenni

Frau Baumann ist plötzlich verschwunden. Im Hotel sorgt dies für Aufregung. Umso mehr, als ein Kriminalkommissar auftaucht und eine Leiche sucht.

Personenzahl begrenzt, je nach Entscheidung des Bundesrats/BAG mit Zertifikatspflicht. Bitte frühzeitig kommen, da beim Eingang eine Namenskontrolle erfolgt. Es gelten die Bestimmungen des BAG.

Bitte anmelden bei:
Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch



Foto: zVg

Berndeutsches Lesehäppchen

Aafang

Gäng wider nöi aafa u de wider ufhöre – ds Läbe syg doch nüt anders als e ständegi Widerholig. Das het er gseit, bevor er der Anke us em Chüelschrank gno het – für ne de speter, wen er chli weicher isch, uf ds Brot z stryche. Wi jede Morge, jahruus, jahry. Gäng glych. So, wi sech alls im Läbe gäng widerholi, het er gseit.

Drum heig er mängisch Müe, we öppis plötzlech anders syg. Jede Nöiaa-fang syg für ihn es Gchnorz: Wül er nid wüss, wis wyter göng u wis ufhöri. Är heig zum Byspil scho Müe, i d Ferie z gah, ohni es Bett für di nächshti Nacht reserviert u ds Retourbillet ghouft z ha. Derby wärs doch so schön, planlos loszzie, eifach aazfa, ohni z wüsse, wis wyter geit. Wie das äch zum Byspil Schriftsteller mache, het er sech gfragt. Fö si eifach mau aa u schrybe sech de zu irgend emnen Ändi düre? Oder fö si mit em Schluss aa u richte de der Aafang druuf uus?

Är wöll ämu meh probiere, eifach mal aazfa, sech uf öppis yzla – u nid alls, wo uf eim chönnt zuecho, scho mit Bhauptige, Voreilige u Vorurteil zueзде. Der Günter Walraff, der dütsch Enthülligsjournalischt, het einisch gseit: «Die Wirklichkeit ist immer anders» – d Wirklichkeit syg gäng anders. Angers, als me

sechs vorstellt. Angers, als mes erwartet. Angers, als me ds Gfüel het, so müess es de sy.

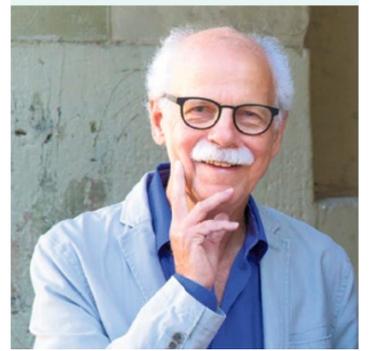
«Die Wirklichkeit ist immer anders.» Stimmt. Angers isch sogar gäng o das, wo me meint, es syg ds Glyche – wi der Anke, wo me jede Morge us em Chüelschrank nimmt, für ne de uf ds Brot z stryche.

Walter Däpp

(Text aus «Drunger u drüber», Zytglogge-Verlag)

Hinweis

Zum Abschluss seiner Geschichtenrunde im «reformiert.» kommt Walter Däpp zu uns nach Brügg und verwöhnt uns mit seinen Geschichten. Siehe Senioren-Nachmittag, Seite 20.



Walter Däpp

Foto: Fritz Berger

Themenreihe Schöpfungszeit

Gottesdienste und Themenabend

Um über die Frage der Rolle des Menschen in Gottes Schöpfung nachzudenken, feiern Christinnen und Christen in der ganzen Welt zum Erntedank im Herbst die Schöpfungszeit. Dieses Jahr blicken wir auf einen Sommer voller Wetterextreme zurück, geprägt von Hitzewellen und Starkregen. Als Ursache dafür muss – fast schon reflexartig – der Klimawandel hinhalten. Aber was ist der Klimawandel eigentlich, was hat das für einen Einfluss auf unser Leben und wie gehen wir damit um?

An den Sonntagen vom 3. und 10. Oktober feiern wir Gottesdienste, die sich mit der Schöpfungsgeschichte und einem aktuellen Verständnis davon auseinandersetzen, das auch den neuen Realitäten standhält. In der Woche zwischen diesen Gottesdiensten findet am 5. Oktober ein Infoabend statt, an dem Fragen zum wissenschaftlichen Verständnis des Klimawandels und seinen Auswirkungen behandelt werden. Und am Sonntag, 17. Oktober, findet der Zyklus einen Abschluss mit dem Erntedankgottesdienst.

Jan Tschannen und Ueli von Känel

Themenabend

Dienstag, 5. Oktober, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Brügg
mit Diskussion und Apéro

Gottesdienste

Sonntag, 3., 10. und 17. Oktober
jeweils 10.00 Uhr
Kirche Bürglen, Aegerten

3. Oktober:
Pfarrer Jan Tschannen
Satomi Kikuchi – Orgel
Gottesdienst-Taxi: T. 079 177 70 07
(Bitte anmelden bis Samstag, 2. Oktober, 12.00 Uhr)

10. Oktober:
Pfarrer Jan Tschannen
Rosmarie Hofer – Orgel

17. Oktober:
Pfarrer Ueli von Känel
Christine Ryser – Orgel
Mitwirkung: Jodlerklub Edelweiss
Aegerten-Brügg
Kirchenschmuck: Landfrauen Studen
(Siehe «Der spezielle Gottesdienst», Seite 18)

Klimawandel – was ist das?

Informationsabend zur wissenschaftlichen Debatte

Dienstag, 5. Oktober, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Brügg

Pfarrer Jan Tschannen
Pfarrer Ueli von Känel

Themenabend mit Diskussion
Starkregen und Hitzewellen haben diesen Sommer geprägt. Als Ursache dafür muss – fast schon reflexartig – der Klimawandel hinhalten. Aber was genau ist eigentlich der Klimawandel? Gibt es überhaupt eine Erwärmung des Klimas, und wo stehen wir heute? Neben einer Präsentation zu den Grundlagen der wissenschaftlichen Erkenntnisse ist Raum für eigene Fragen und zur Diskussion im Plenum sowie für Austausch beim Apéro.

Kontakt:
Pfarrer Jan Tschannen
T. 032 373 36 70



Foto: Ueli von Känel

1. Abendmusik

Yentl – eine musikalisch inszenierte Lesung

Yentl, ein jüdisches Mädchen, wünscht sich nichts sehnlicher als zu studieren. Jedoch steht ihr als Frau diese Möglichkeit nicht offen. Wie sie es wagt und alles daransetzt, ihr Ziel zu erreichen, davon erzählt das Musical «Yentl». Bekannt wurde die Geschichte auch durch den Film mit Barbra Streisand.

Im Rahmen der Abendmusiken bietet sich Ihnen die Gelegenheit, diese Geschichte in einer besonderen Form, als musikalisch inszenierte Lesung zu erleben und zu genießen. Die Formation fe-m@il spielt die Musik in Kammermusik-Besetzung, liest die Texte, singt die Lieder und spielt Szenen des Musicals in Kostümen.

Wir freuen uns, wenn Sie diese einmalige Abendmusik besuchen und die Künstlerinnen und Künstler unterstützen in ihrem Engagement in schwierigen Zeiten für eine vielfältige Kultur in unserem Land.

Arbeitsgruppe Abendmusiken

Sonntag, 24. Oktober, 18.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Brügg

Spezielle Regelungen für dieses Konzert:
Eintrittspreis und Vorverkauf

Die Inszenierung ist mit hohem Aufwand verbunden. Deshalb bitten wir nicht wie üblich um einen freien Beitrag (Kollekte), sondern verlangen einen festgelegten Eintrittspreis (Fr. 33.–; AHV/Studenten/Schüler Fr. 5.– Reduktion; für Schüler ab 12 Jahren geeignet).

Vorverkauf:
www.eventfroc.ch/yentl
Bitte benützen Sie wenn möglich den Vorverkauf. Kann die Aufführung nicht durchgeführt werden, erhalten Sie den vollen Betrag zurück.

Abendkasse ab 17.30 Uhr



Foto: zVg

Agenda

Bei Redaktionsschluss war noch nicht klar, wie die Situation im Oktober aussehen wird. Je nach Entscheid des Bundesrats/BAG könnten die Anlässe in den Innenräumen nur mit Zertifikatspflicht durchgeführt werden. Bitte informieren Sie sich zu gegebenem Zeitpunkt bei:
Anna Lang, T. 032 373 35 85, sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Senioren

Senioren-Nachmittag

Donnerstag, 14. Oktober
15.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Brugg

Walter Däpp erzählt.
Zum Abschluss seiner Geschichtenrunde im «reformiert.» kommt er zu uns nach Brugg und verwöhnt uns mit seinen Geschichten.

Anmelden bis am 13. Oktober

(wegen Ferienabwesenheit bitte auf den Telefonbeantworter sprechen):
Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Mittagessen

Dienstag, 5. Oktober, 11.30 Uhr
Restaurant Petinesca, Studen

Gemeinsames Essen jeden ersten Dienstag im Monat.
Infos: Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Spiel- und Jassnachmittag Studen – mit Anmeldung

Montag, 18. Oktober, 14.00 Uhr
Kirchgemeinderaum,
Hauptstrasse 61

Bitte anmelden bei:

Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Spiel- und Jassnachmittag Brugg – mit Anmeldung

Montag, 18. Oktober, 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus,
Industriestrasse 8

Bitte anmelden bei:

Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Männer-Seniorentreff

Die Coronazeit ist noch nicht zu Ende. Aber wir sind doch in der Lage, wieder ein Programm für die «kalte Jahreszeit» anzubieten. Auf Grund des Gesamtprogramms für Seniorinnen und Senioren der Kirchgemeinde sind wir wieder auf den jeweils 3. Donnerstag des Monats gerückt.

Donnerstag, 21. Oktober,
14.00 Uhr
Restaurant Bahnhof, Brugg

Walter Schmid, Studen, berichtet mit Bildern über heimische Singvögel.

Es sind alle, auch interessierte Frauen, herzlich willkommen – gleichgültig welcher Konfession und Religion sie angehören. Zurzeit (Ende August) gelten folgende Coronaregeln: Beim Bewegen im Restaurant herrscht Maskenpflicht. Am Sitzplatz ist das Maskentragen nicht mehr vorgeschrieben. Herzliche Einladung! Wir freuen uns auf Sie.

Kontakt:
Pfarrer Ueli von Känel, T. 079 436 44 67
u.vonkaenel.kgbuerglen@bluewin.ch

Seniorentreff Worben

Mittwoch, 20. Oktober, 14.00 Uhr
Restaurant Bären, Worben

Samuel Walter zeigt zwei Kurzfilme:
«Im Herzen der Schweiz, Verkehrswege am Gotthard von der Antike bis heute» (Teil 2) und «Die NEAT». Herzliche Einladung!

Kontakt:

Joselyne und Samuel Walter
T. 032 384 81 22

Stricken – Häkeln – Sticken

Montag, 11. Oktober, 14.30 Uhr
Fachstelle Altersfragen,
Hauptstrasse 19, Brugg

Dienstag, 12. und 26. Oktober
14.30 bis 16.30 Uhr
Cafeteria, Seelandheim, Worben

Zusammen Handarbeiten macht Spass. Wir stricken, häkeln, sticken und plaudern.

Kontaktperson für die Anmeldung:

Sibylle Diethelm
Fachstelle Altersfragen
T. 032 372 18 28
sibylle.diethelm@bruegg.ch

Regelmässige Angebote

Liturgisches Morgengebet

Mittwochs, jeweils 8.00 Uhr
Kirche Bürglen, Aegerten

Die Liturgie lädt ein, zur Ruhe zu kommen, sich zu besinnen und auszurichten auf die Mitte unseres Lebens.

Auskunft:

Pfarrer Patrick Moser
T. 032 384 30 26
worben@buerglen-be.ch

Bürglentreff

– Spaziergruppe Bürglen
– Finanzen im Alter

Einladungen siehe unten!

Kinder und Eltern

Popcorn-Kindergruppe

Freitag, 22. Oktober
14.00 bis 15.15 Uhr
Gemeindehaus Merzlingen

Gemeinsam eine biblische Geschichte hören, singen und beten, basteln und spielen.

Für Kinder ab dem 2. Kindergarten.

Auskunft:

Juliane Dahl Zesiger
T. 032 381 51 54

Adressen

Pfarrämter

Aegerten

Pfarrer Jan Tschannen
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten
T. 032 373 36 70
aegerten@buerglen-be.ch

Brugg

Pfarrer Lea Wenger-Scherler
Rosenweg 1, 2555 Brugg
T. 032 373 42 88
bruegg@buerglen-be.ch

Jens-Merzlingen-Worben

Pfarrer Patrick Moser
Pestalozzi-Weg 9, 3252 Worben
T. 032 384 30 26
worben@buerglen-be.ch

Schwadernau und Studen

Pfarrer Kaspar Schweizer
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten
T. 032 372 20 70
studen@buerglen-be.ch

Seelandheim Worben

Pfarrer Simone Münch-Egli
Hauptstrasse 69, 3252 Worben
T. 076 281 32 12
simone.muench-egli@buerglen-be.ch

Pfarrvertretung für Simone Münch

Pfarrer Martin Thöni
T. 079 282 79 41

Pfarrvertretung für Lea Wenger

Pfarrer Ueli von Känel
Industriestrasse 8, 2555 Brugg
T. 079 436 44 67
u.vonkaenel.kgbuerglen@bluewin.ch

Verschiedene

Präsident der Kirchgemeinde

Daniel Rudin
per Adresse Verwaltung

Verwaltung der Kirchgemeinde

Irène Moret
Kirchgemeindehaus Brugg
Industriestrasse 8, 2555 Brugg
T. 032 373 41 40
sekretariat@buerglen-be.ch
Mo – Fr, 8.30 – 11.30 Uhr

Sigrist-Team

Walter Aebi, Roger Grau,
Angela Grossenbacher
Kirchgemeindehaus Brugg
Industriestrasse 8, 2555 Brugg
T. 079 222 48 08
sigrist@buerglen-be.ch

Kirchliche Unterweisung

KUW-Koordination
Jris Jaggi, Katechetin
Kirchgemeindehaus Brugg
Industriestrasse 8, 2555 Brugg
T. 032 373 33 10
kuw-koordination@buerglen-be.ch

KUW-Administration

Christine Michel
Kirchgemeindehaus Brugg
Industriestrasse 8, 2555 Brugg
T. 032 373 53 70
kuw-admin@buerglen-be.ch
Mo – Mi, 8.30 – 11.30 Uhr

Hiram Kuenzi, Katechet

T. 079 335 29 90
hiram.kuenzi@buerglen-be.ch

Karin Wälchli

T. 079 610 83 34
karin.waelchli@kirche-pieterlen.ch

Sozialdiakonie

Anna Lang
Kirchgemeindehaus Brugg
Industriestrasse 8, 2555 Brugg
T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Orgeldienst

Rosmarie Hofer und Team
rosmarie_hofer@hotmail.com

Zentren

Kirche Bürglen

Kirchstrasse 27, 2558 Aegerten

Pfarrhaus

Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten

Kirchgemeindehaus

Industriestrasse 8, 2555 Brugg

Kinder und Eltern

«Fiire mit de Chliine»

Samstag, 30. Oktober, 10.00 Uhr

Kirche Bürglen, Aegerten

Thema: «Maria und Marta, ein ungleiches Geschwisterpaar»

Unterschiedlicher könnten die beiden Schwestern nicht sein. Die eine der beiden ist fleissig im Haushalten, die andere ist mehr gegen aussen gerichtet, um zu schauen, ob etwas Neues kommen wird. Und tatsächlich: Jesus selbst wird Gast der beiden. Die Begegnung ist spannend.

Eingeladen zu der etwa halbstündigen Feier sind alle Kinder ab 3 Jahren mit ihren Familien.

Anschliessend treffen wir uns zu Kaffee, Sirup, Traubensaft und Gipfeli im Pfarrstöckli, sofern wegen der Covid-Situation erlaubt.

Auf Euer Kommen freuen sich:
Ueli von Känel, Pfarrer
Edith Richner, KUW-Mitarbeiterin
Satomi Kikuchi – E-Piano



Bild: zvg

Bürglentreff

Spaziergruppe Bürglen

Elfenau Bern,
an der Aare entlang

Dienstag, 19. Oktober, 13.10 Uhr

Bahnhof Bern,
Treffpunkt Hauptbahnhof

Die weitläufige Parkanlage Elfenau gehört zu den Juwelen der Stadt Bern. Wir besuchen die Parkanlage und begeben uns auf einen gemütlichen Spaziergang der Aare entlang.

Eine Liberotageskarte für 7 Zonen eignet sich für diesen Ausflug.

Anmelden bis 18. Oktober bei:

Anna Lang
T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch



Foto: Stadt Bern

Finanzen im Alter

Themenanlass in Zusammenarbeit
mit der Fachstelle Altersfragen

Donnerstag, 28. Oktober, 14.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Brugg

Sie erhalten kompetente und aktuelle Informationen zu AHV, Pensionskasse, Hilflosenentschädigung sowie den Neuerungen bei den Ergänzungsleistungen. Ein Blick auf die Steuern nach der Pensionierung und die finanziellen Konsequenzen beim Tod eines Ehegatten runden das Thema ab.

Referentin:

Frau Bettina Michaelis
Fachfrau Sozialversicherungen und Finanzplanung

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Kurzfristige Absage ist möglich, je nach Coronasituation.

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich:

Fachstelle Altersfragen
Hauptstrasse 19, 2555 Brugg
T. 032 372 18 28
fachstellealtersfragen@bruegg.ch



Altersvorsorge: Das 3-Säulen-Konzept

Foto: Mert Kahveci/Unsplash

Redaktionsschluss Ausgabe Dez. 2021

Montag, 1. November 2021

Elektronische Beiträge an:
Christine Michel
kuw-admin@buerglen-be.ch

Layout: Silvan Inderbitzin